

# Das Strandbadgelände

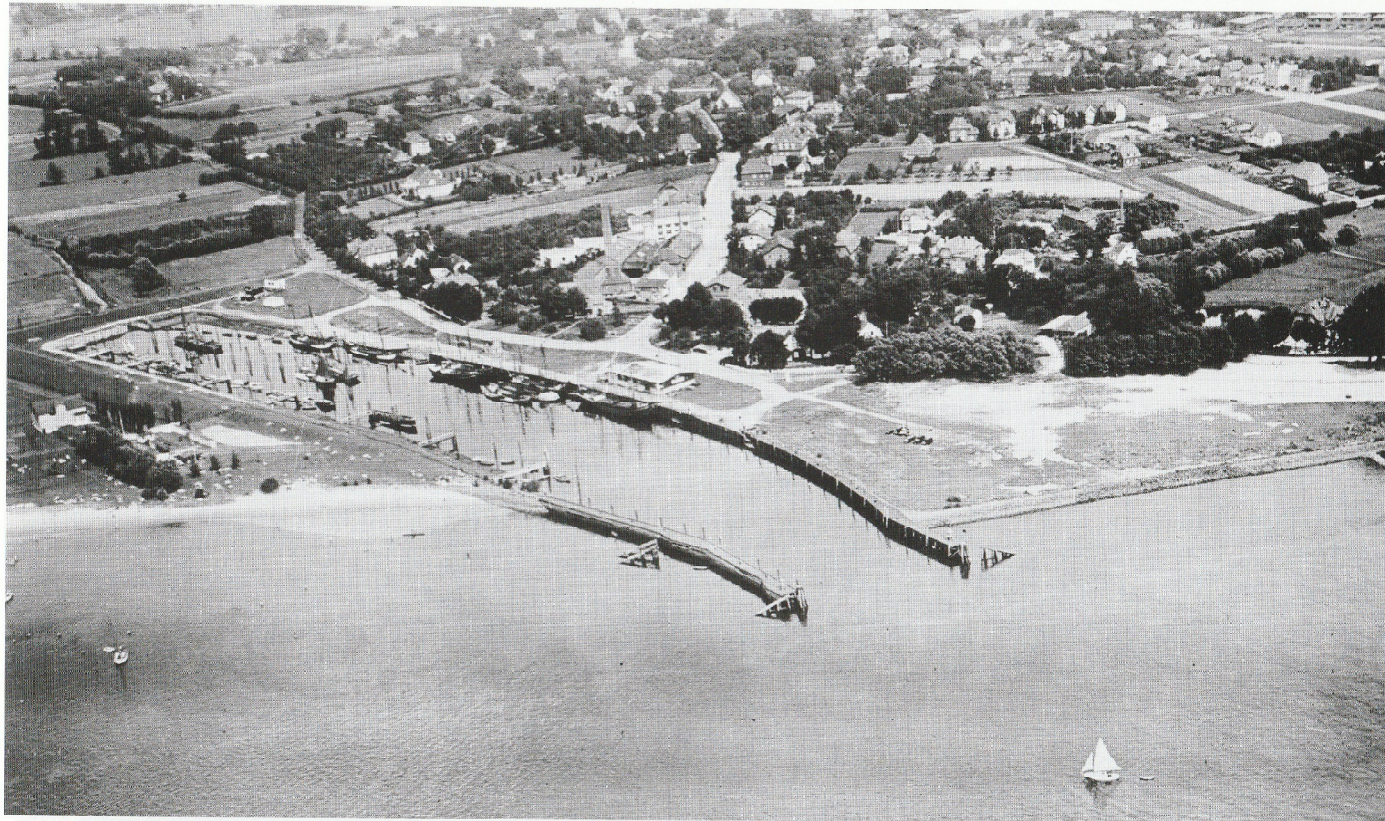


Naherholung

Badevergnügen

Wasserrettung





Luftbild des Schulauer Hafens, um 1910 (StAW).

*aus 1936 Gebäude Schornstein / Hafenspitze  
Fuhrer erst 1920  
geleant*

ca 1936

Der Liethpriel mündet in einem Kastensiel unterhalb des Norddeichs in den Hafen. Das Schleusenwasser diente der Spülung. Am südlichen Ostpier entstand eine 17 m breite Kaistraße auf einem Niveau von N.N. +3,46 m. Der Platz zwischen der Ladestraße und dem Weg nach Schulau lag etwas höher, auf N.N. +4,76 m. Dort wurden Lagerschuppen errichtet. Die ursprünglich geplante Eisenbahnverbindung zum Wedeler Bahn-





1924/25 wurde der Schulauer Hafen um 50 Meter in die Elbe hinein verlängert. Diese Luftaufnahme entstand um 1936.





Die Anfänge des Strandbades Wedel-Schulau gehen auf das Jahr 1909 zurück. Die Aufnahme vor 1945 zeigt den regen Badebetrieb, an dem auch viele Hamburger teilnahmen. 1943 wurde das Bad wegen der Planung eines U-Boothafens geschlossen, später völlig zerstört.





Rodelbahn





Wasserrodelbahn im Strandbad

(Foto: Erwin Straubel)

waltung an der Elbe belegen, wohl als das schönste Bad der Unterelbe bezeichnet und mit als Hauptanziehungspunkt der Fremdenverkehrsgemeinde Wedel angesprochen werden. Sie ist ein beliebtes Ausflugsziel der Volksgenossen aus dem Wedel unmittelbar benachbarten Groß-Hamburg und ein gern aufgesuchter Tummelplatz der Wedeler selbst. Das belebte Bild der Elbe

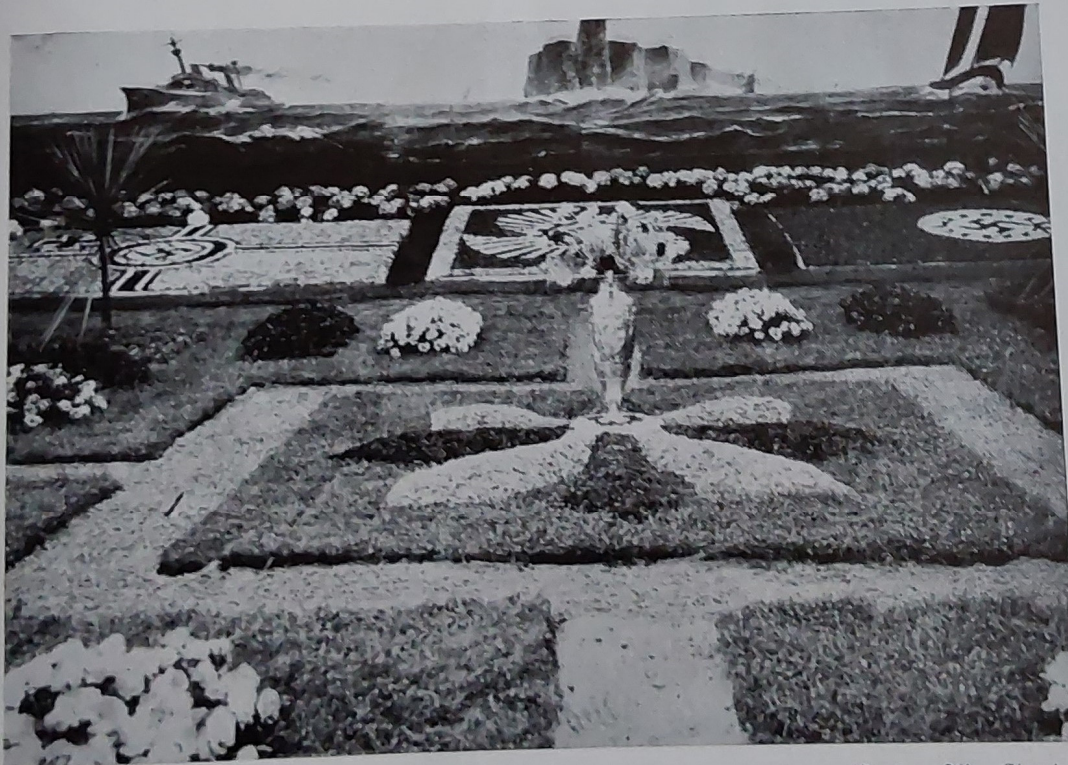
10 m hohe Rodelbahn



## Das Strandbad

Von Stadtobersekretär Karl Hinz

Aus kleinsten Anfängen, die bis in das Jahr 1909 zurückreichen, hat sich das Städtische Strandbad in Wedel (Holstein), das im Jahre 1913 in städtische Verwaltung übernommen wurde, in planvoller Aufbauarbeit unter großem Kostenaufwand fortentwickelt. Schon jetzt kann diese Flußbadeanstalt, zwischen dem Schulauer Hafen und dem sogenannten Sonnenhafen der Reichswasserstraßenver-



„Rosenschau“ beim Strandfest

(Foto: Ad. Grote)

Rosenfest ab 1932





Badevergnügen am Strandbad.

Foto: Adolf Grote, 1935

1935





Das neueingerichtete Strandbad gilt wieder mit Recht als das schönste Bad der Unterelbe. Die Zahl seiner Besucher beträgt bei gutem Wetter Tausende, aber das Gelände ist groß genug, um dennoch jedem Erholung und Freude zu verschaffen

Heimatbuch 1950

Wer konnte das Strandbadgelände nutzen?

Wie sah die Freizeitgestaltung in den 50er und 60er Jahren aus





1950



Elbmodell errichtet 1940-42

Foto: Brandt





Elbmodell  
Klappenmodell

Foto: Brandt



Elbmodell, Schilfwand  
Windschutz

Foto:Brandt





*Sturmflut 1976*

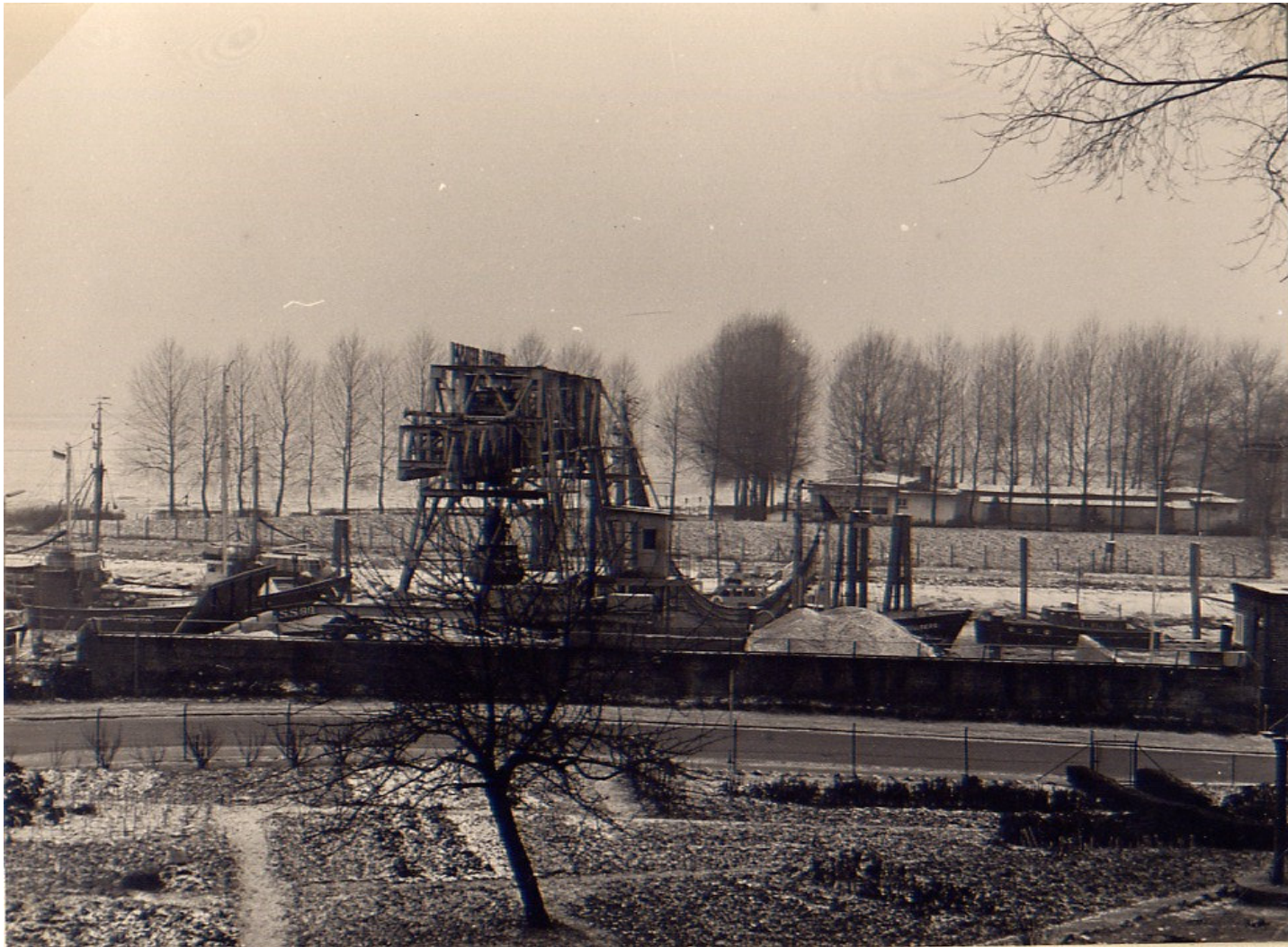
1976





1962





Blick aus der Hafestraße

Wo konnte man schwimmen lernen ?





2023



Klaus Christensen, DLRGJugend, leistet erste Hilfe





DLRG Rettungsbrett,  
Beim Festumzug  
1962 Foto: Christensen



## Rettungswache

Foto: Goroncy





Elbeschwimmen

# NAHERHOLUNGSGEBIET STRANDBAD



<p>Im Notfall: 112</p>			

04103 / 818040

Bitte Kinder  
nicht herein  
lassen  
Bitte  
keine  
Schüsse  
feuern  
Bitte  
keine  
Ketten  
haken  
hängen  
lassen

## Baden verboten

Der Bürgermeister  
Behörde





170 *Im Mai 1969 wurde das Hallenbad an der Rudolf-Breitscheid-Straße in Betrieb genommen.*





1969 Hallenbad  
Rud.-Breitscheid-Str.



Für den Bereich des Strandbades  
inkl. Spielplatz wurden im Jahr 2022  
folgende Kosten aufgewendet:

Kosten 2022 (öffentliche Flächen)	
Unterhaltung von festen Einrichtungen (Grills, Bänke, Mülleimer)	1.350,00 €
Zusätzliche Abfallentsorgung im Sommer (inkl. Rattenbekämpfung) mit großen Behältern	2.700,00 €
Kosten Abfall (Personal und Müll) Bauhof	s.u.
Regelmäßige Unterhaltungen Böschungswerk Strand	2.700,00 €
Strandreinigung	3.150,00 €
Unterhaltung Grünanlagen inkl. Bäume	12.150,00 €
<u>Spielplatz</u> Inspektion und Reparaturen (2023)	6.200,00 €
Sonstige Unterhaltung Bauhof	s.u.



Einsatz des städtischen Bauhofes für das Strandbadgelände in 2022:

Insgesamt war der Bauhof mit jeweils unterschiedlichen Aufgaben mit rund 2.500 Stunden (Personal- und Fahrzeugeinsatz von rund 200.000,-- € pro Jahr) im Einsatz - darin enthalten sind:

- Müllentleerung (April bis Oktober jeweils Montag bis Sonntag; Winterzeit nur Montag bis Samstag),
- Reinigung und Unterhaltung der Flächen am Strand, Kinderspielplatz mit angrenzender Wiese/Deich;
- Kontrolle und Reparaturen des Spielplatzes
- Grünflächenpflege
- Baumpflege

Alle Aufgaben, die der Bauhof nicht ausführen kann, werden dann an Fremdfirmen vergeben (die Kosten sind dann unten in der Tabelle enthalten).

Die Kosten nach Hochwassereinsätzen können wir leider nicht gesondert ermitteln, aber die kommen nach einer Sturmflut dann obendrauf.

Einmalige Investitionen waren in 2022 das neue Spielgerät „Zauberwald“ mit 28.000 €,

Die Sandvorspülung 2023 einmalig inkl. der Vor- und Nachbereitung durch den Bauhof hat rund 520.000 € gekostet.





1979 Rutsche im Strandbad

Foto: Garling



Im Strandbadgelände,  
Foto: Garling





# Platz der Kinderrechte

Alle Kinder haben dieselben Rechte!  
Kein Kind darf benachteiligt werden!

- Recht auf Privatleben und Würde
- Recht auf Meinungsäußerung und Beteiligung
- Recht auf elterliche Fürsorge
- Recht auf Schutz vor Krieg
- Recht auf Gleichheit
- Recht auf Schutz vor Misshandlung
- Recht auf Bildung
- Recht auf Gesundheit
- Recht auf Freizeit, Spiel und Erholung
- Recht auf Leben
- Recht auf gesellschaftliche Teilhabe
- Recht auf gewaltfreie Erziehung



2021 benannt auf Initiative des Kinderschutzbundes Wedel als öffentliches Bekenntnis zur UN-Konvention über die Rechte des Kindes (1989)



© Stadt Wedel    Inhalt: Der Kinderschutzbund Ortsverband Wedel e.V.    Layout: Claudia Tewes, Stadt Wedel    Bildquelle: iStock/figuren.de/fotolia    Stadt und Medien Wedel





2023